Redvers Consulting Ltd

Redvers Cloaking Device

Das „Redvers Cloaking Device" verschlüsselt die Befehle in Ihrem COBOL-Quellcode, um Ihre Software vollständig vor einem Diebstahl geistigen Eigentums zu schützen. Verständlicher Text, Feld-, Section- und Paragraphennamen werden vollständig entfernt, ohne die Programmlogik zu verändern.

Merkmale:

- Läuft auf jedem Rechner, der COBOL ausführen kann, unter Nutzung des üblichen 80 Byte Referenzformats
- Wird als COBOL Quellprogramm lizensiert (*verschlüsselt*)
- Keine besonderen Voraussetzungen für das Kompilieren/Linken
- Der ausgegebene Code ist 70% kleiner als der ursprüngliche Quellcode
- Auswahlmöglichkeit einzelner Zeilen, die verschlüsselt werden sollen
- Auch die Literale in der Procedure Division werden verschlüsselt
- Kann mit Quellcode vor und nach der Umwandlung (durch SQL, CICS etc.) verwendet werden
- Wenn der Quellcode einmal verschlüsselt ist, kann er nicht mehr entschlüsselt werden
- Kostenlose 30-Tage-Demoversion

In Zeiten des weltweiten Outsourcens und der Schwarzmärkte von Industrie- geheimnissen muß Ihr wertvoller und vertraulicher COBOL-Quellcode unbedingt geschützt werden, bevor Sie ihn externen Dienstleistern zur Einsicht überlassen. Das „Redvers Cloaking Device" bietet Ihnen diesen Schutz und belässt gleichzeitig das COBOL als Quellcode, damit dieser zusammen mit dem übrigen Code Ihres Systems kompiliert und getestet werden kann.

Wenn Sie kommerzielle COBOL-Software entwickeln, oder wenn Sie diese nutzen, schützt das „Redvers Cloaking Device" Ihre Ideen und ermöglicht Ihnen, Software als Quellcode zu vertreiben und sie damit auf jeder COBOL-Plattform einsetzbar zu machen.

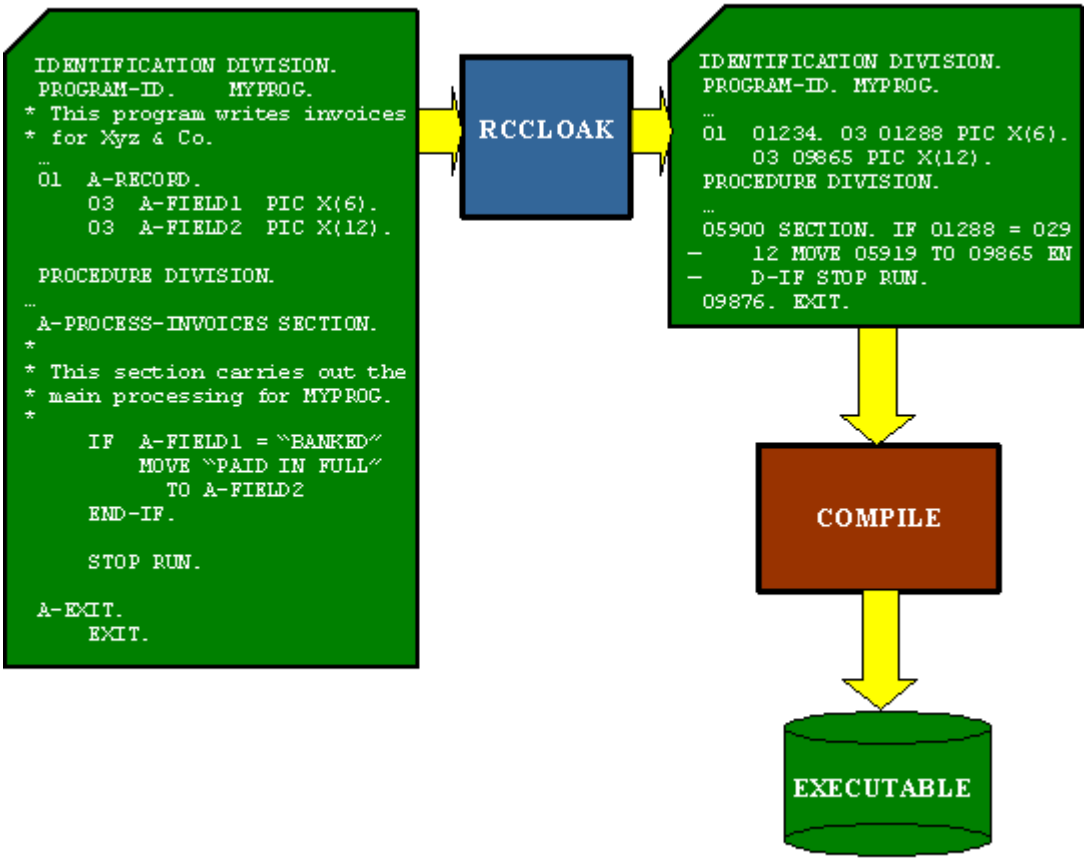
Überblick

Das Cloaking Device (**RCCLOAK**) ist ein selbständiges COBOL-Batchprogramm, das keine Copy-Elemente, Include-Befehle oder Objekte benötigt. Der **RCCLOAK**-Quellcode wurde selbst verschlüsselt, um Autoren und Kunden vor Codeveränderungen durch unberechtigte Personen zu schützen.

Um ein Programm zu verschlüsseln, muß **RCCLOAK** nur den Original-Quellcode als Datei einlesen, um eine Ausgabedatei mit dem verschlüsselten COBOL-Quellcode zu erstellen. Der verschlüsselte Quellcode kann dann anstelle des ursprünglichen Quellprogramms kompiliert, gelinkt und ausgeführt werden.

Der verschlüsselte Quellcode bleibt mit allen COBOL-Standards kompatibel. Er kann wie üblich kompiliert, gelinkt und ausgeführt werden. Verschlüsselte Programme sind derzeit auf folgenden Plattformen im Einsatz: **IBM Mainframe**, **iSeries/AS400**, **UNIX**, **HP**, **CA-Realia**, **Fujitsu Siemens BS2000** und **Micro Focus**.

Wenn ein Programm verschlüsselt wurde, kann der Quellcode nicht mehr entschlüsselt werden, um sinnvollen Text und Variablennamen wiederherzustellen.



Technische Informationen

Das Produkt besteht aus einem Standard Batch-COBOL-Programm (**RCCLOAK**), das wie jedes andere Batchprogramm kompiliert wird. Es besitzt eine Eingabedatei (**RCCOBIN**), die dem zu verschlüsselnden Quellprogramm zuzuordnen ist, und eine Ausgabedatei (**RCCOBOUT**), in die das verschlüsselte Quellprogramm geschrieben wird. Sowohl Eingabe- als auch Ausgabedatei sind sequentiell mit einer festen Satzlänge von 80 Bytes.

Der zu verschlüsselnde Quellcode kann jegliche Art von COBOL-Programm aus jeder Hardwareumgebung sein. Es muß lediglich die Voraussetzung erfüllen, daß es eine Satzlänge von 80 Bytes und eine `DATA DIVISION` besitzt.

Hier sehen Sie ein Beispiel eines verschlüsselten Quellcodes:

```
 O1539 SECTION. SET O1067 TO TRUE MOVE SPACE TO O1292 PERFORM VARY
-    ING O0459 FROM 5 BY 1 UNTIL O0459 > 65 IF O0709 (O0459:1) = O
-    3947 OR O0709 (O0459:1) = O0546 MOVE O0709 (O0459:1) TO O1292
     ADD 1 TO O0459 PERFORM VARYING O0459 FROM O0459 BY 1 UNTIL O0
-    459 > 65 OR O0709 (O0459:1) = O1292 CONTINUE END-PERFORM IF O
-    0459 > 65 SET O3428 TO TRUE ELSE SET O1067 TO TRUE END-IF END
-    -IF END-PERFORM IF O1067 AND O1292 NOT = SPACE AND O0709 (65:
-    1) = O1292 SET O3428 TO TRUE PERFORM VARYING O0459 FROM 199 B
-    Y -1 UNTIL O0459 = ZERO OR O0459 < 65 AND O1067 AND O0709 (O0
-    459:1) = SPACE ADD 1 TO O0459 GIVING O4515 MOVE O0709 (O0459:
-    1) TO O0709 (O4515:1) IF O0459 < 65 AND O3428 AND O0709 (O045
-    9:1) = O1292 SET O1067 TO TRUE ELSE IF O0459 < 65 AND O1067 A
-    ND O0709 (O0459:1) = O3947 OR O0459 < 65 AND O1067 AND O0709
     (O0459:1) = O0546 MOVE O0709 (O0459:1) TO O1292 SET O3428 TO
```

Bitte beachten Sie, daß der Verschlüsselungsalgorithmus nicht in der Lage ist, Syntax oder Gültigkeit des Quellcodes zu überprüfen. Wenn daher vor der Verschlüsselung Kompilierungsfehler auftraten, werden dieselben Fehler auch danach noch vorhanden sein.

Einzelne Zeilen des Eingabequellcodes können vom Verschlüsselungsprozess ausgenommen werden, falls dieses gewünscht ist. Das kann sinnvoll sein, wenn die Weiterentwicklung des Quellcodes outgesourced oder der Quellcode verkauft werden soll, und gewisse Informationen an den Dienstleister bzw. Kunden weitergegeben werden sollen.

Das Produktangebot

Eine Dauerlizenz für das „Redvers Cloaking Device" kann für eine einmalige Gebühr erworben werden.

Alle Lizenzen beinhalten:

- den Quellcode der Software in COBOL (*verschlüsselt*)
- Handbücher
- eine unternehmensweit gültige Softwarelizenz
- zwei Jahre Garantie
- Softwareupgrades und Support per E-Mail*

* Kostenlos in den ersten zwei Jahren mit einer geringen jährlichen Folgegebühr.

Zusätzliche Optionen:

- telefonischer Support rund um die Uhr
- Software Escrow / Quellcodehinterlegung bei Software Escrow Solutions.

Die aufgeführte Software und Handbücher werden als Textdateien und PDF E-Mail-Anhänge geliefert, wenn keine abweichenden Vereinbarungen getroffen wurden. Sie werden installiert, indem Sie den Quelltext manuell in Ihre COBOL Quelltextbibliothek kopieren, und dann mit Ihrem üblichen Compiler kompilieren und linken.

Ausführliche Informationen zu den Preisen finden Sie auf: http://www.cobol.de/cloaking_device_pricing.php

Über Redvers Consulting Ltd

Redvers Consulting wurde 1988 gegründet. Das Unternehmen bietet Software und Dienstleistungen auf der Grundlage der Programmiersprache COBOL an.

Unsere Kunden sind überwiegend große Finanzdienstleister in Großbritannien und den USA. In zunehmendem Maße sind wir im deutschsprachigen Raum und auch in anderen Branchen tätig.

In den Anfangsjahren lag der Schwerpunkt unserer Arbeit auf der Optimierung von Batchläufen, und diese Aufgabe setzt sich bis heute fort. In jüngster Zeit haben wir uns verstärkt mit der Erstellung von Lösungen und Tools auf COBOL-Basis beschäftigt. Die neuen Entwicklungen auf diesem Gebiet sind das „Redvers COBOL XML Interface" und das „Redvers Cloaking Device" zur Verschlüsselung von Quellcode.

Wir sind Businesspartner von IBM, HP, WRQ und Fujitsu Siemens und Mitglieder unserer Entwicklungsabteilung sind Mitglied in der Professional Contractors Group. Wir haben zahlreiche Business-Awards in London und in Großbritannien erhalten.

Einige unserer Kunden:

Affiliated Computer Services (USA)
Bank One / JP Morgan (USA)
Barclays Life Assurance (UK)
Canada Life Assurance (UK)
Citibank NA (USA & UK)
Deutsche Bank (USA)
Deutsche Rentenversicherung Bund (DE)
Dun & Bradstreet (UK)
FirstBank (USA)
Fiserv (USA)
Fegro Selgros (DE)
GMAC Insurance (USA)
John Deere (USA)
Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (DE)
LBS-IT (DE)
Lehman Brothers (USA & UK)
Oppenheimer (USA)
Railtrack / Network Rail (UK)
Sasktel (Canada)
Standard Life Assurance (UK)
Suncorp (AUS)
WorldCom / MCI (USA)
Zurich Insurance (UK & SUI)

Kontakt Informationen

www.cobol.de/contact.php

Deutsches Büro:

Redvers Consulting Ltd
Postfach 30 03 26,
50773 Köln,
Deutschland

Tel: +49 (0)221 1704 9000
Fax: +49 (0)221 271 1016

Hauptbüro:

Redvers Consulting Ltd
1st Floor, 48 Dangan Rd,
London E11 2RF,
UK

Tel: +44 (0)870 922 0633
Fax: +44 (0)707 505 5472

Entwicklungsbüro:

Redvers Consulting Ltd
44 Broadway,
London E15 1XH,
UK

Tel: +44 (0)203 130 0773
Fax: +44 (0)700 603 8655

Copyright 2012 Redvers Consulting Ltd.